



## Öffentliche Bekanntmachung

Vorhaben der ABO Wind AG, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden

### Bekanntmachung über die Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes- Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Nach § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) wird folgende Genehmigung vom 28.02.2024 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der verfügende Teil des hierzu erlassenen Genehmigungsbescheides lautet:

„1. Auf Antrag vom 15.12.2021, eingegangen am 22.02.2022, wird der

**ABO Wind AG**

**Unter den Eichen 7**

**65195 Wiesbaden**

vertreten durch ihren Geschäftsführer

**Herrn Dr. Jochen Ahn**

nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz die Genehmigung erteilt, auf folgenden Grundstücken fünf Windkraftanlagen (WKA) (gleichbedeutend mit Windenergieanlage (WEA)) incl. Nebeneinrichtungen zu errichten und zu betreiben.

WEA 1: Grundstück in: Diemelsee  
Gemarkung: Flechtdorf  
Flur: 4  
Flurstück: 60/1  
ETRS89, UTM 32: RW: 490.046 / HW: 5.686.679

WEA 2: Grundstück in: Diemelsee  
Gemarkung: Flechtdorf  
Flur: 4  
Flurstück: 30+31  
ETRS89, UTM 32: RW: 490.771 / HW: 5.687.252

WEA 3: Grundstück in: Diemelsee  
Gemarkung: Flechtdorf  
Flur: 3  
Flurstück: 9/4  
ETRS89, UTM 32: RW: 489.301 / HW: 5.687.274

WEA 4: Grundstück in: Diemelsee  
Gemarkung: Flechtdorf  
Flur: 6  
Flurstück: 7/1  
ETRS89, UTM 32: RW: 489.749 / HW: 5.685.654

WEA 5: Grundstück in: Korbach  
Gemarkung: Helmscheid  
Flur: 5  
Flurstück: 3/7  
ETRS89, UTM 32: RW: 490.032 / HW: 5.685.310

Die Genehmigung berechtigt zur Errichtung und zum Betrieb von fünf Windkraftanlagen des Typs Vestas V162/6000 mit einer Gesamthöhe von 250 m, einer Nabenhöhe von 169 m und einem Rotordurchmesser von

162 m sowie einer Nennleistung von je 6,0 MW an dem gemäß Antragsunterlagen ausgewiesenen Standort einschließlich Kranstellplatz und Montagefläche auf dem Anlagengrundstück wie in den Kapiteln 5 und 18 der Antragsunterlagen dargestellt.

Diese Genehmigung ergeht nach Maßgabe der unter Abschnitt III dieses Bescheides aufgeführten Antragsunterlagen (Pläne, Zeichnungen und Beschreibungen) und unter den in Abschnitt IV dieses Bescheides festgesetzten Nebenbestimmungen.

2. Das rechtswidrig versagte Einvernehmen der Gemeinde Korbach wird nach § 36 Abs. 2 S.3 BauGB ersetzt.
3. Für das Ersetzen des rechtswidrig versagten gemeindlichen Einvernehmens wird die sofortige Vollziehung des Bescheides nach § 80 Abs. 4 Nr. 2 VwGO angeordnet.“

Der Genehmigungsbescheid enthält Nebenbestimmungen und ist mit der nachfolgenden Rechtsbehelfsbelehrung versehen.

**„Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim

**Hessischen Verwaltungsgerichtshof  
Goethestraße 41 - 43  
34119 Kassel**

erhoben werden.“

Eine Durchschrift dieses Genehmigungsbescheides liegt vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen von **Dienstag, 19.03.2024** (erster Tag) bis zum **Dienstag, den 02.04.2024** (letzter Tag) beim Regierungspräsidium Kassel, Abteilung Umweltschutz, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel, im Raum 716 aus

und kann dort nach vorheriger Terminvereinbarung (Telefon: 0561-106-4747, E-Mail: immissionsschutzks@rpks.hessen.de) während der Dienststunden eingesehen werden.

**Hinweis:**

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als bekanntgegeben.

Die Klagefrist endet am **02.05.2024**.

Kassel, den 04.03.2024

Regierungspräsidium Kassel  
Abteilung III – Umweltschutz -  
Az.: RPKS - 33.1-53 e 0407/2-2022/1-ABOWind-Re